5.210

**Duplex**

|  |
| --- |
| BOS AusschreibungstextBitte ergänzen Sie den Text entsprechend IhrenWünschen.Beachten Sie bitte folgende Flyer:-"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"-"Anforderungen zu Zargen im Objekt" (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)Weitere Hinweise:-"Kompendium"Alles auf der BOS Website unter dem Menü:Tools & Downloads.2-schalige Duplex-Zarge als Blockprofil für nahezuAlle Wandarten, wandumfassendnach folgenden technischen Daten:Anzahl: \_\_\_ StückProfil, Fabrikat BOS:[ ] Duplex (stumpf einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)Wandart:[ ] Ständerwerk[ ] MauerwerkAusführung: 2-schalig, 1-flügeligMaterial:[ ] grundiert, feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143[ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_ [ ] seidenglänzend (Standard) [ ] matt [ ] Feinstruktur [ ] DB (auf Anfrage) [ ] NCS (auf Anfrage)Blechstärke: 1,5 mmAbmessungen:Rohbaurichtmaßbreite (RRB):[ ] bei Ständerwerk RRB=FMB + 34 mm: \_\_\_ mm[ ] bei Mauerwerk RRB=FMB + 48 mm: \_\_\_ mmRohbaurichtmaßhöhe(RRH): \_\_\_ mmFalzmaßbreite (FMB):(jeweils für beide Türöffnungen)[ ] 591 mm[ ] 716 mm[ ] 841 mm[ ] 966 mm[ ] \_\_\_ mm (nur auf Anfrage)Falzmaßhöhe (FMH):[ ] 1858 mm[ ] 1983 mm[ ] 2108 mm[ ] 2233 mm[ ] \_\_\_ mm (nur auf Anfrage)Maulweiten MW: (Mindestmaß 100 mm)[ ] alle gleich: \_\_\_ mm[ ] Maulweiten 1: \_\_\_ mm Maulweite 2: \_\_\_ mmGesamttiefen Zarge GT:[ ] alle gleich: \_\_\_ mm[ ] Gesamttiefen 1: \_\_\_ mm Gesamttiefe 2: \_\_\_ mmSpiegel vorne / hinten:[ ] 45 / 60 / 22 mm[ ] \_\_\_/ \_\_\_/ 22 mm (auf Anfrage, genaue Zeichnung beilegen)Putzwinkel: 15 / 15 / 27 mmFalzaufschlag: 15 mm Falztiefen: für 40 mm TürblattstärkeDrückerhöhe:[ ] 1050 mm[ ] 1018 mm (Schweiz) [ ] 850 mm[ ] \_\_\_ mmEdelstahlschließblech:Protect, vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf)[ ] Fallen- und Riegelstanzung (Standard)[ ] nur FallenstanzungMagnet-Einsteckschloss: bauseits (Häfele 116 oder KFV 116)Varianten: Buntbart ohne Wechsel (Riegel: 2-tourig) WC / Bad – Zelle (Riegel: 1-tourig) Profilzylinder (Riegel: 2-tourig) Meterrissmarkierung: eingestanztBodeneinstand: kein BodeneinstandDichtung:[ ] PVC-Hohlkammerdichtung (Standard)[ ] TPE-Hohlkammerdichtung[ ] TPE-Lippendichtung[ ] APTK-LippendichtungAnker:BOS-Nivellieranker, Flachstahlanker für MittelstückBandaufnahmen (siehe Position der Bandaufnahme in der Zarge)2 Stück BVX11500 (3D)[ ] DIN rechts[ ] DIN linksBänder: bauseits (Simonswerk VX7720/100)Sonstiges / weitere Angaben:[ ] Potentialausgleich (Erdung)[ ] Anti Dröhn-EinlageHinweise:- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!- Bei Bestellung genaue Zeichnung beilegen!- Für die Türblatt-Montage, bzw. dem  nachträglichen Einstellen der Unterkonstruktion ist der BOS Sonder-Innensechskant erforderlich, der auf Wunsch nachgeliefert werden kann  (1 Werkzeug pro 10 Zargen).- Bei 2-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der Bandaufnahmen eine punktuelle Verschäumung.- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.Empfehlungen:- Bei Massivwänden die Maulweite der Zarge 3-5 mm größer wählen (Toleranzausgleich). Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mit Acryl abdichten.LEED- und DGNB-KriterienBOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mitnachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbankbuilding-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen inverschiedensten Ausführungen zu finden, die nachLEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden. Die mit der Montage beauftragte Person sollte übereine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung undein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargensach- und fachgerecht montieren zu können. Nur sokann sichergestellt werden, dass sich die hoheQualität der Stahlzarge auch auf den späterenGebrauch überträgt.Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profilemüssen so ausgebildet sein, dass sie die statischenund dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastungdes verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig undnachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nachden entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-werkswänden sind die Vorgaben der Systemherstellerin Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,besonders im Hinblick auf die maximal zulässigenTürblattgewichte, zu befolgen.Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.deTechnische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 19.07.2019  |